



Überall, wo es überhaupt möglich ist, bietet das Medline 6.8 Platz für Ausrüstung und Anderes.



Zodiac Medline 6.8

Werft	Zodiac Nautic (FRA)
Länge	6,88 m
Breite	2,54 m
Schlauch Ø	0,57 m
Gewicht	950 kg
Treibstoff	200l
CE-Kategorie	C/14 Personen
Motorisierung	Yamaha F225FETX
Leistung	225 PS (165 kW)
Basispreis	CHF 64 695.– inkl. Motor, inkl. MwSt.
Testboot	CHF 78 065.– inkl. Pack Elegance, inkl. MwSt.

Promot AG | 5745 Safenwil
Tel. 062 788 81 55 | www.promot.ch

Schlauchbootspass für alle

Zodiac startet mit viel Schwung in die Saison. Das neue «Zodiac Medline 6.8» zeigt diese Attitüde exemplarisch – und zwar nicht nur optisch.

Lori Schüpbach

Die Zeiten sind längst vorbei, als Schlauchboote das schrille und billige Image eines «knallroten Gummibootes» hatten. Die Vielseitigkeit eines modernen Festrumpf-Schlauchbootes – die Kurzform RIB kommt von Rigid Inflatable Boat – steht einem GFK-Boot in nichts nach: Gute Fahreigenschaften, Stabilität und Komfort zeichnen Schlauchboote heute aus. Zusammen mit dem problemlosen Handling sind hier die Hauptgründe für die zunehmende Popularität der RIBs zu finden. Zudem sind

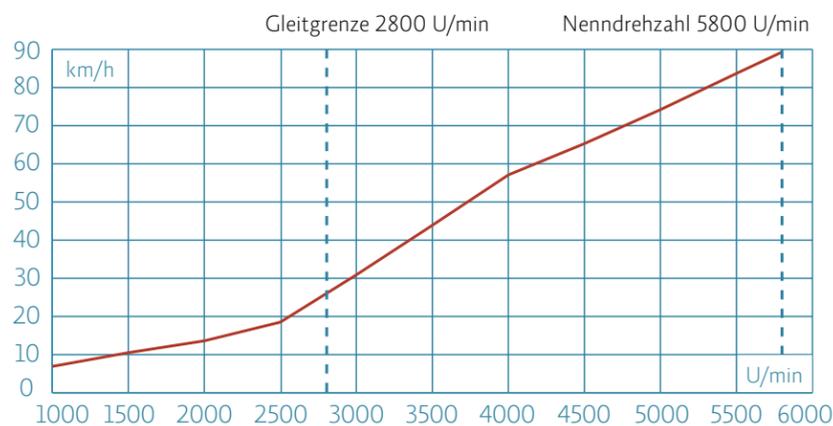
heute verwendete Schlauchmaterialien wie PVC oder Hypalon weitgehend UV-resistent und relativ strapazierfähig.

Den neuen Schwung von Zodiac sieht man beim Medline 6.8 auf den ersten Blick. Frische Farbkombinationen – insgesamt sind nicht weniger als 64 Konfigurationen möglich! – eine grosse Sonnenliege im Bug und eine wandelbare Lounge im Heck. Zudem eine Rollbar mit einem sauber verstaute und – wie sich beim Ausprobieren zeigte – funktionalen Bimini.



Geschwindigkeitsmessung

GARMIN
www.garminps.ch



Leerlauf: 500 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 89,3 km/h bei 5750 U/min. Gemessen auf dem Vierwaldstättersee, mit GPS, 2 Personen an Bord, auffrischender Wind.



Kompressor-Kühlbox unter der Steuersitzbank, die Rollbar mit dem Bimini, die Heckdusche sowie das Set mit Tisch und Sonnenliege-Kissen für die Lounge im Heck. Einziger Kritikpunkt hier: Die Schaltung ist etwas zu nahe am Steuerrad platziert – oder umgekehrt.

Eine Erwähnung verdient das Stauraum-Angebot: Überall, wo es überhaupt möglich ist, bietet das Medline 6.8 Platz für Ausrüstung und Anderes. Im Bug stehen unter der Liegefläche

ein Ankerkasten und ein grosser, geschützter Stauraum zur Verfügung, in der Steuersitzbank ist wie erwähnt die Kühlbox untergebracht und auch unter der Hecksitzbank gibts neben den Batterien noch Platz für weiteres Material.

Bleibt noch ein Blick nach ganz hinten. Backbordseitig kann ein Durchgang auf die kleine Badeplattform neben dem Motor freigemacht werden. Die ausziehbare Badeleiter erleichtert das Einsteigen nach dem Baden. 🏊



Punkt für Punkt

Fahreigenschaften



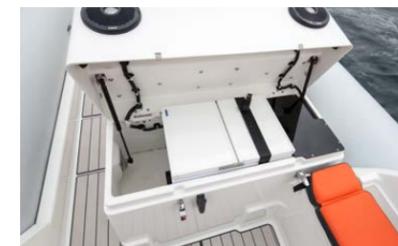
Fehlende Spurtreue und schlechtes Kurvenverhalten? Fehlanzeige! Dank markantem V-Rumpf mit ausgeprägten Kimmkanten und grossem Schlauchkörper sind auch Wellen für das Medline 6.8 kein Problem. Ein weiterer Vorteil ist das geringe Gewicht: Die hohe Spitzengeschwindigkeit von fast 90 km/h und die kaum spürbaren Schläge sind eine direkte Folge davon.

Motorisierung



Für den Test war das Zodiac Medline 6.8 mit einem Yamaha F225FETX ausgestattet. Die 225 PS brachten das Boot schon bei etwa 2800 Touren in eine solide Gleitfahrt. Die kontinuierliche Steigerung der Geschwindigkeit bietet anschliessend noch ein grosses Spass-Potenzial. Wichtig ist allerdings, dass sich alle an Bord festhalten – die Fliehkräfte sind nicht zu unterschätzen!

Ausstattung



Das Medline 6.8 ist im Standard bereits zweckmässig ausgestattet. Mit einzelnen Optionen kann das Boot den eigenen Bedürfnissen angepasst werden. Sinnvoller ist jedoch die Bestellung eines zusätzlichen Ausstattungspakets. Das erwähnte Pack Elegance kostet rund 13 000 Franken und lässt keine Wünsche mehr übrig. Einsteigen und losfahren...



Die Stossrichtung beim Medline 6.8, das als Nachfolgemodell des erfolgreichen Medline 660 lanciert wurde, ist augenfällig: mehr Funktionalität, mehr Spass, mehr Sicherheit. Letzteres ist beispielsweise im Vorschiff sichtbar, wo eine ganze Reihe von Festhaltungsmöglichkeiten – auf beiden Seiten je vier einzelne Handgriffe – zur Verfügung stehen. Der zusätzliche Sitz vor der Steuerkonsole vermittelt mit seiner seitlichen Verschalung ebenfalls ein geschütztes Gefühl. Und auch im Heck wird Sicherheit gross geschrieben. Rund um die U-Sitzbank bieten ein kleiner Aufbau und die solide Rückenlehne guten Halt, die erwähnte Rollbar dient zudem als eine Art Heckkorb.

Durchdachte Ausstattung

Der Steuerstand hinter der seitlich versetzten Mittelkonsole – für den Durchgang vom Heck in den Bug oder umgekehrt stehen backbordseitig viel Platz und ein solider Handlauf zur Verfügung – ist übersichtlich gestaltet und bietet alle nötigen Instrumente. Der 9-Zoll-Plotter von Garmin gehört ebenso zum optionalen Pack Elegance wie das Fusion-Radio, die